

Beschlüsse des Kantonsrates

15. Sitzung vom 14. November 2005:

1. Die Ergänzung der Geschäftsordnung des Kantonsrates (ständige Kommission für grenzüberschreitende Zusammenarbeit) wird beraten. In der Schlussabstimmung wird der Ergänzung mit 56 zu 5 Stimmen zugestimmt.
2. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend Aufhebung des Niveauübergangs „Zollstrasse“ in Neuhausen am Rheinfall wird beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Kredit von Fr. 9'550'000.- mit 69 zu 0 Stimmen zugestimmt.
3. Der Rat nimmt Kenntnis von der Orientierungsvorlage des Regierungsrates über das neue Bahn- und Buskonzept sowie die Aufhebung der Niveauübergänge im Klettgau.
4. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die Aufsicht sowie die Bewilligung und Ertragsverwendung von interkantonal oder gesamtschweizerisch durchgeführten Lotterien und Wetten wird beraten. Dem Beitritt zur Vereinbarung wird mit 70 zu 0 Stimmen zugestimmt.
5. Auf den Bericht und Antrag des Regierungsrates zum Erlass eines Gesetzes über die Kulturförderung und die Kulturpflege (Kulturgesetz) wird mit 58 zu 9 Stimmen eingetreten.
6. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates zum Erlass eines Dekretes über die Taxen der kantonalen Spitäler Schaffhausen wird zur Vorberatung an die Gesundheitskommission überwiesen.
7. Die an der letzten Sitzung vom 31. Oktober 2005 gegründete Spezialkommission 2005/18 „Goldreserven“ setzt sich wie folgt zusammen: Martina Munz (Erstgewählte), Werner Bolli, Franziska Brenn, Richard Bühler, Urs Capaul, Martin Egger, Franz Hostettmann, Peter Käppler, Georg Meier, Markus Müller, Edgar Zehnder.
8. Der Rat nimmt Kenntnis davon, dass Gerhard Stamm seinen Rücktritt als Mitglied des Erziehungsrates auf Ende 2005 bekannt gegeben hat.
9. Der Rat nimmt Kenntnis davon, dass Ruedi Hablützel seinen Rücktritt als Mitglied des Kantonsrates auf Ende 2005 bekannt gegeben hat.

10. Der Schaffhauser Preis für Entwicklungszusammenarbeit für das Jahr 2005 im Betrag von Fr. 25'000.- wird verliehen an Nicole Thakuri-Wick und Heinz Sulzer.